

## Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

| Thema                                   | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise   |
|---|---|---|---|--|
| Nachhaltige Motivation des Unternehmens | Ein Gründungsmotiv ist das Ziel, mit dem Schwerpunkt Green Meetings & Nachhaltigkeitsberatung einen kleinen Beitrag zur nachhaltigen Ausrichtung der Eventbranche zu leisten. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schritt für Schritt wurden theoretische Konzepte ausgearbeitet und in der Praxis erprobt, Erfahrungen gesammelt sowie das Portfolio und der Wissensstand ausgebaut.</li> <li>Diverse Regelwerke und Vorlagen für den Praxiseinsatz wurden erstellt.</li> </ul> | ab Gründung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Webseite</li> <li>Blog</li> <li>Intranet</li> </ul> |

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

| Thema         | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren  | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise  |
|---------------|--|--|---|---|
| Leistungen    | <p>Unternehmen, Vereine und Locations werden bei der Planung und Durchführung von nachhaltigen und klimafreundlichen Veranstaltungen sowie in eventbezogenen Nachhaltigkeitsfragen beraten.</p> <p>Daneben begleite ich die Auszeichnung von nachhaltigen Veranstaltung mit einem in der Branche etablierten Label, biete nachhaltigkeitsbezogene Mitarbeiterschulungen an und stelle Checklisten zur Verfügung.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Veranstaltungen, die teilweise oder vollständig unter Nachhaltigkeitskriterien umgesetzt wurden</li> <li>- eventbezogene Nachhaltigkeitsschulung von Mitarbeitern</li> <li>- Auszeichnung einer internationalen Veranstaltung mit GreenNote Label (Veranstaltung findet Ende Januar 2016 in Berlin statt)</li> </ul> | seit 2012   | <p>Referenzen</p> <p>Webseite</p> <p>Blog</p> <p>Sustainable Event Report</p> |
| Dienstleister | <p>Übergeordnetes Ziel ist, möglichst alle direkt oder indirekt (d.h. im Auftrag von Kunden) kontaktierten Dienstleister für die Thematik zu sensibilisieren, zu informieren sowie durch die Nachfrage nach „grünen“ Produkten gemeinsam Potentiale auszubauen.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstleister wurden über Green Meeting &amp; Nachhaltigkeitsausrichtung informiert</li> <li>- für Nachhaltigkeitskriterien wurden Mindestanforderungen an Dienstleister übermittelt</li> </ul>   | kontinuierlich  | Dienstleister   |

|               |  |   |               |      |
|---------------|--|---|---------------|------|
|               |  | <p>sowie Ziele festgelegt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter im Bereich Location, Print, Catering und Technik haben dank der Umsetzung von „Green Meetings“ bisher theoretisches Kenntnisse in der Praxis erprobt und ihre Angebotspalette erweitert, Beispiele:</li> <li>➔ erstmalige Umsetzung eines Green Meeting in einem Certified Green Hotel®</li> <li>➔ Druckerei hat langfristig Recyclingpapier in Produktpalette aufgenommen</li> <li>➔ Technikpartner hat erstmalig Angebot unter der Berücksichtigung von ökologischen Gesichtspunkten ausgearbeitet  </li> </ul> |               |      |
| Kooperationen | Kompetenzerweiterung durch Teilung von Wissen, Ausbau von Netzwerken und Kooperationen | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperation zwischen mygreenmeeting.de und keyevent</li> <li>- Vermittlung von Kooperationen zwischen Kunden und der Deutschen Bahn  </li> </ul>   | Frühjahr 2015 | Blog |

### 3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

| Thema               | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren  | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung  | Verweise                               |
|---------------------|--|--|--|--|
| Stärkung der Region | Dienstleister sollen möglichst in dem Ort/Land beauftragt werden, in dem die Veranstaltungen stattfinden | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschätzte 70% der jeweils beauftragten Dienstleister kamen aus der Region.</li> <li>- Bei einer in der Türkei durchgeführten Veranstaltung wurde eine örtliche DMC zwischengeschaltet, um u.a. möglichst viele lokal ansässige Dienstleister einzubinden.</li> </ul> | Umsetzung: kontinuierlich<br><br>Falls durch Nichterfüllung zusätzliche Emissionen anfallen, könnten diese künftig kompensiert werden. | Referenzen<br>Sustainable Event Report |

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

| Thema    | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren  | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung                                 | Verweise   |
|----------|--|--|---|------------|
| Ökonomie | Existenzsicherung durch feste Kunden, langfristige Aufträge und kontinuierliche Umsatzzahlen<br><br>kosteneffizientes Arbeiten | Auftragslage langfristig stabil  | kontinuierlich  |            |
| Ökologie | Prinzip „Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren“ soll Grundlage allen Entscheidens sein   | Prinzip wird im Arbeitsalltag umgesetzt und soll kontinuierlich ausgebaut werden, siehe auch nächster Punkt 5. | kontinuierlich<br><br>ab 2016 sollen gemeinsam mit Kunden neue Ideen gesammelt werden |            |
| Soziales | respektvoller Umgang mit Dienstleistern, Partnern, Kollegen und Kunden   |  |   | Referenzen |

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

| Thema                  | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise   |
|------------------------|--|---|---|------------|
| vermeiden              | <ul style="list-style-type: none"> <li>zum größten Teil papierloses Büro</li> <li>Wiederverwendung von Materialien wo möglich</li> </ul>   | alle Maßnahmen umgesetzt  | laufend   |            |
| vermindern             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Abfallvermeidung und –trennung</li> <li>Druck im Eco-Modus</li> <li>Reduzierung von Dienstreisen wo möglich</li> <li>Hinweis in Signatur: <i>Bitte bedenken Sie die Auswirkung auf unsere Umwelt, bevor Sie diese Mail ausdrucken.</i></li> <li>Druck von Veranstaltungsmaterialien: Analyse von Einsparmöglichkeiten für den Kunden sowie Erstellung individueller Handlungsempfehlungen</li> <li>Bezug von 100% Ökostrom</li> <li>Einsparung von Energie bei Beleuchtung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verwendung von Mülltrennsystemen, Abbestellung nicht benötigter Kataloge</li> <li>Reduktion von Geschäftsreisen um ca. 60% dank dem Ausbau der „digitalen Zusammenarbeit“ mit Kunden</li> <li>Firmenbahncard</li> <li>Umrüstung auf LED Beleuchtung</li> </ul> | laufend   |            |
| regenerierbar ersetzen | <ul style="list-style-type: none"> <li>sämtliche Büromaterialien aus Recyclingpapier</li> </ul>  |   | laufend   | Rechnungen |

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

| Thema                        | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise                                |
|------------------------------|---|---|---|---|
| interne Sozialstandards      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstleister werden termingerecht bezahlt</li> <li>- Angebote, Anfragen etc. werden immer beantwortet und schnellstmöglich bearbeitet</li> <li>- Respekt sowie gegenseitige Achtung und Wertschätzung sind Grundlage des Handelns</li> <li>- Verpflegung von externem Veranstaltungspersonal (z.B. Hostessen, Standbauer, Technik, Security) sowie Zahlung von Trinkgeldern wird Kunden ans Herz gelegt und selber praktiziert</li> </ul> | Rechnungen werden in der Regel bereits 2-3 Tage nach Rechnungserhalt angewiesen | Umsetzung kontinuierlich                              | Referenzschreiben<br>Seminarbewertungen |
| Steigerung der Qualifikation | regelmäßige Teilnahme an beruflichen Fortbildungen ist angestrebt   | konnte in 2015 aufgrund von Elternzeit nur begrenzt umgesetzt werden            | ab 2016 wieder regelmäßig                             | Blog                                    |

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

| Thema                            | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise  |
|----------------------------------|---|---|---|---|
| Menschenrechte & Diskriminierung | Diskriminierungen jeglicher Art werden im Geschäftsalltag unterbunden | <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf einen respektvollen und fairen Umgang mit allen Dienstleistern und Partnern wird streng geachtet</li> <li>- Sach- und Geldspende an ein Flüchtlingsheim für minderjährige Flüchtlinge</li> <li>- Buchung von barrierefreien Locations</li> </ul> | Bemühungen sollen fortlaufend intensiviert werden     |   |
| Korruption                       | Gesetzeskonformität<br>Wahrung des Datenschutzes<br>Transparenz       |   | fortlaufend   | Referenzpartner<br><br>FSA Pharmakodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) |



8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

| Thema                | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren  | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise         |
|----------------------|---|--|---|------------------|
| offene Kommunikation | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die wichtigsten Meilensteine und Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden im Blog auf der Unternehmenswebseite kommuniziert</li> <li>- Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungsbranche</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen auf Webseite aufgeführt</li> <li>- Veröffentlichung Fortschrittsbericht nach Fertigstellung sowie zusätzliche Darstellung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen geplant</li> </ul> | ab 2013<br><br>bis Januar 2016                        | Webseite<br>Blog |

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

| Thema               | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise   |
|---------------------|---|---|---|------------|
| Selbstverpflichtung | Die nachhaltige Unternehmensverpflichtung soll stetig ausgebaut werden. | Nachhaltigkeitskriterien werden für alle in 2016 und 2017 geplanten Veranstaltungen berücksichtigt. | 2016 & 2017   | Referenzen |

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

| Thema                          | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise  |
|--------------------------------|---|---|---|---|
| Anreize / offene Kommunikation | In der Kommunikation mit Kunden, Partnern, Dienstleistern etc. werden Anreize gesetzt, sich mit Nachhaltigkeitsthemen auseinanderzusetzen. Eine offene Kommunikation mit allen Beteiligten ist ein wichtiges Kriterium, um sich stetig zu verbessern und um gemeinsam Lösungen zu finden. | Dienstleister, Sponsoren, Referenten und Veranstaltungsteilnehmer wurden durch Informationsschreiben, Informationsbroschüren, Veranstaltungswebseiten, Posterwände und Evaluationsbögen auf Nachhaltigkeitsthemen aufmerksam gemacht. | ab 2013   | Webseite<br>Blog<br>Sustainable Event Report<br>div. Infobroschüren |

## Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

| Firmierung  | Berichtszeitraum  | Datum      |
|---|-------------------|------------|
| keyevent<br>Mirja Christ<br>Schulze-Delitzsch-Str. 5<br>D-04315 Leipzig | 12.2014 – 12.2015 | 15.12.2015 |

| Verantwortliche Person | E-Mailadresse            | Telefonnummer       |
|------------------------|--------------------------|---------------------|
| Mirja Christ           | mirja.christ@keyevent.de | +49 (0)341 12578032 |